

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

18.1.1846 (No. 17)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 17.

Sonntag den 18. Januar

1846.

Dankagung.

Nro. 767. Mit der Bezeichnung:
„Zu Anschaffung von Holz für die Armen 8 fl 6 kr. von W. M.“
wurde obiger Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 17. Januar 1846.

Großherzogliche Armencommission.
K. Burger.

Privatspargesellschaft.

Vorlegung der Sparbüchlein.

Diesigen Mitglieder, welche versäumt haben, ihre Sparbüchlein bei der stattgehabten Abrechnung vorzulegen, werden hiedurch aufgefordert, dieselben nunmehr längstens bis

Dienstag den 20. dieses

zur Bornahme ihrer notwendigen Verrechnung mit der Gesellschaftsrechnung entweder bei dem

Cassier **Stephan**, Lammstraße Nro. 4,

oder bei dem

Einzieher **Reich**, Blumenstraße Nro. 13.,

abzugeben, und sie bei dem letztern

Montag den 26. dieses

wieder abzuholen.

Diesigen Sparbüchlein, welche auch auf diese Aufforderung hier nicht vorgelegt werden sollten, müßten durch den Diener gegen eine an ihn zu zahlende Gebühr von 6 kr. eingefordert werden.

Die resp. Dienstherrschaften werden so angelegentlich als höflich ersucht, ihre Diensthoten hievon in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe den 13. Januar 1846.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 11. auf den 12. d. M. wurden in einem Garten vor dem Eitlinger Thor 21 mit Honig angefüllte Bienenstöcke theils verwendet und theils mit dem Bienenhaus verbrannt.

Wir bringen dies behufs der Fahndung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß der Eigenthümer Demjenigen, welcher den Thäter entdeckt, eine Belohnung von 25 fl. ausgesetzt hat.

Karlsruhe den 12. Januar 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

(3) [Aufforderung.] Der Vormund der entmündigten Ehefrau des Bäckermeisters Wilhelm Ernst von hier, Barbara geborne Gerwig, hat behufs der Vermögensabtheilung unter den Wilhelm Ernst'schen Eheleuten auf Liquidation der Activ- und Passivausstände der genannten Eheleute angetragen. Demgemäß werden alle diejenigen Personen, welche irgend einen Anspruch an die Wilhelm Ernst'schen Eheleute zu machen haben, aufgefordert, denselben mündlich oder schriftlich künftigen Mittwoch den 21. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem diesseitigen Bureau (Notariatszimmer Nro. III.) anzumelden, damit darauf bei der Vermögensabtheilung Rücksicht genommen werden kann. Ebenso werden auch diejenigen Personen, welche Etwas an

die fraglichen Eheleute zu zahlen haben, aufgefordert, ihre Schuld in der genannten Tagfahrt anzumelden.

Karlsruhe den 10. Januar 1846.

Großh. Stadtamtsreviserat.

R i d a, Dienstverweser.

vdt. S 6 g.

Nro. 746. Die Stelle eines Verrechners für die hiesige Almosen-Kasse ist zu vergeben.

Die Bewerber werden aufgefordert, sich innerhalb 10 Tagen schriftlich dahier zu melden.

Das Nähere über Caution, Besoldung und die Verhältnisse des Dienstes kann auf dem Secretariat erfragt werden.

Karlsruhe den 16. Januar 1846.

Großh. Armen-Commission.

K. Burger.

(3) [Vertilgung der Raupen-Nester betreffend.] Unter Hinweisung auf die in diesem Blatte erlassene Bekanntmachung vom 30. October 1845, wornach man die Grundbesitzer aufgefordert hat, die Obst- und Zierbäume, Gesträuche in Gärten, Feldern und Wiesen von Raupennestern zu reinigen, und letztere zu vertilgen, wird diese Aufforderung unter dem Bedrohen wiederholt, daß die unterlassene Reinigung nach Ablauf des 1. Februars mit der ordnungsmäßigen Strafe belegt wird.

Karlsruhe den 6. Januar 1846.

Der Gemeinderath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. Januar 1846 wurden verkauft:
180 Mtr. Haber 5 fl. 24 kr., 5 fl. 12 kr. und
5 fl. 6 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	82422 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 8. bis 14. Januar 1846	163183 Pfund Mehl, 245605 Pfund Mehl,
davon verkauft	173906 „ „
blieben aufgestellt	71699 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Haus- und Hausplatz-Versteigerung.]
Zur wiederholten Zwangs-Versteigerung der dem
Maurermeister Scheidweiler dahier gehörigen
Liegenschaften, nämlich:

- 1) ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Quer-
und Seitenbau in der Akademiestraße, neben Mini-
sterialrath Fuchs und neben Hautboist Kühn, und
- 2) einen vormals zum gräflich von Langenstein's-
chen Garten gehörigen Eckbauplatz von 65 Ruthen
97 Fuß, auf welchem ein Bau begonnen hat, in
der Langen-Strasse, neben der Schlachthausstraße
und neben Schlossermeister Weylöhner, auf welchen
bereits 3680 fl. geboten sind, haben wir anderweite
Tagfahrt auf

Dienstag den 20. Januar 1846,
Morgens 10 Uhr

bei dieseitiger Stelle anberaumt, wobei der Zuschlag
um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterem
Schätzungspreis ist.

Karlsruhe den 23. Dezember 1845.

Bürgermeisteramt.

Helmlé.

Mühlburg. Hausverkauf.

Wegen Wegzug läßt Schlossermeister Stelz
Montag den 2. Februar, Nachmittags 2 Uhr, bei
Herrn Caffewirth Frei, sein, nächst der Haupt-
straße gelegenes Wohnhaus mit Seitenbau, Scheuer,
Stall und Garten, dann auch einen 1½ Morgen
Acker freiwillig öffentlich versteigern; der Zuschlag
erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot ge-
schieht. Die Bedingungen können beim Eigenthümer
selbst eingesehen werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Durlacher Thorstraße No. 9. ist ein
Logis im obern Stock auf den 23. April zu ver-
mieten, bestehend in Stube, Küche, Keller und
Holzplatz. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Bei Buchbinder Widel, auf dem Ludwigsplatz,
ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett
und Möbel auf den 1. Februar zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller und
Holzremis ist auf den 23. Januar oder sogleich be-
ziehbar zu vermieten, Langestraße No. 119.

Langestraße No. 161. sind im Hintergebäude
2 ineinander gehende Zimmer, so wie ein auf die
Straße gehendes großes Mansardenzimmer, mit oder
ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. Januar zu
vermieten.

In der Müpputter Thorstraße No. 14. sind im
Hintergebäude 2 Logis, jedes besteht aus einer Stube,
Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23sten
April zu vermieten.

Zwei ineinander gehende, schön möblirte Zimmer
sind sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten.

E. Chaudonet,

Et der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12.

In der Zähringerstraße No. 29. ist ein neu
möblirtes Zimmer im zweiten Stock vornenheraus
bis den 1. Februar zu vermieten; auch wird in
demselben Hause ein Bettkasten gesucht.

In der Durlacher Thorstraße No. 32. sind auf
den 23. April 2 Logis zu vermieten; der untere
Stock besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holz-
remise; der zweite Stock besteht in 3 Zimmern,
Küche, Keller und Holzremis nebst sonstiger Zuge-
hör. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

In der Querststraße No. 22. ist ein kleines Logis
zu vermieten auf den 23. April.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 8.
sind auf den 23. April 2 Zimmer nebst Alkof und
Speicher zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 42. ist im zweiten
Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof,
Küche, Magdkammer, Keller und Holzremise, auf
den 23. April zu vermieten, und das Nähere ebener
Erde zu erfahren.

Langestraße No. 134. ist ein Laden nebst drei
Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf
den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist so-
gleich ein einzelnes Zimmer im Seitengebäude zu
vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 25. sind im dritten
Stock zwei Zimmer, mit Bett und Möbel, für ledige
Herrn sogleich oder bis den 1. Februar zu vermieten.

In No. 30. auf dem Spitalplatz ist im mitt-
lern Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 29. ist der 2. Stock
mit 4 oder 5 ineinander gehenden tapezirten Zim-
mern, Magd- und Schwarzwashkammer, Küche,
Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher
und Waschküche, auf den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße No. 24. sind 2 Logis zu
vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in
3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfor-
dernissen; das andere im Hintergebäude, bestehend
in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., und sind auf den
23. April zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 48. ist ein schön
möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis ersten
Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

In der alten Herrenstraße No. 2. ist im Hin-
tergebäude, im untern Stock, ein Logis zu vermie-
then, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst
Speicher, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 48. ist ein Zimmer
mit 2 Betten an ledige Herren sogleich oder auf
den 1. Februar zu vermieten.

In der Kasernenstraße No. 4. ist ein freundlich
möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen
könnte auch Kost verabreicht werden.

In der Erbprinzenstraße No. 22. ist ein Man-
sardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den
23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der Langenstraße No. 104. ist ein Laden, Wohnung, sammt den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. zu vermieten, und das Nähere in der Wirthschaft selbst zu erfragen.

Im Hause No. 98. der Stephaniensstraße ist der obere Stock, elegant möblirt, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, einem Alkof, 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Speicher, Holzremise, nöthigenfalls auch Chaisenremise und Pferdestall, zu vermieten und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden. Das Nähere ist in der Eichorien-Fabrik in Mühlburg zu erfragen.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße No. 19.

In der Waldhornstraße No. 40. sind im mittlern Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, und ebendasselbst im 3. Stock 2 Zimmer, Alkof, Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 22. ist ein neues Haus zu vermieten; der 1. Stock besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern; der 2. Stock in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern; der 3te Stock ebensfalls in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern. Bei sämtlichen Logis ist ein gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher. Diese Wohnungen sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist Kreuzstraße No. 7 zu erfahren.

Neue Herrenstraße No. 20. A. ist im 2. Stock, vornheraus, ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel bis zum 1. Februar zu vermieten.

In der Langenstraße No. 144. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Ablerstraße No. 38. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, und ist auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In der Langenstraße No. 103. ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 81. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller und Holzplatz, auf den 23sten April zu beziehen.

Blumenstraße No. 10. ebener Erde, sind zwei schöne Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 23. April, nebst Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Im vordern Zirkel No. 3. (Badischer Hof) sind auf den 23. April 2 schöne Logis, jedes von 6 Zimmern und Salons im mittlern Stock, mit den nöthigen Domestikenzimmern und allen weitem Erfordernissen, auch nöthigenfalls mit Stallung und Chaisenremise zu vermieten; ferner sind auf den 23. Januar oder 23. April ein kleineres Logis, so wie mehrere einzelne Zimmer zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer, im Hause des Badischen Hofes, Eck der Kronenstraße und innern Zirkel.

In No. 72. der Zähringerstraße sind im zweiten Stock zwei schöne heizbare Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6. ist eine sehr hübsche Wohnung, bestehend aus fünf ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23sten April d. J. an eine ruhige Haushaltung zu vermieten, und ist das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 16. ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere ist zu erfragen im untern Stock, im Hintergebäude.

Bei Gebrüder Walbach, Amalienstraße Nr. 57., ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April d. J. zu vermieten.

(1) [M. B. No. 1019. Zimmervermietung.] Ein schönes geräumiges Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße No. 4, nächst dem Spital.

(1) [E. B. No. 103. Logisvermietung.] Auf den 23. April d. J. ist in der Stephaniensstraße eine Wohnung, parterre, von 4 Zimmern nebst Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [E. B. No. 104. Logisvermietung.] In der Langenstraße No. 217. ist eine Wohnung im untern Stock von 2 Zimmern, unmöblirt, mit der Aussicht auf den Garten, sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, im mittlern Stock, nebst Zugehör und wenn möglich mit etwas Garten, wird auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten wird auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Von wem? erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird auf ein hiesiges Haus ein Kapital von 15 bis 17000 fl. gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Ein gestitteter junger Mensch, mit tüchtigen Schulkenntnissen, der in einer Buchdruckerei als Schriftsetzer zu lernen wünscht, kann die Gelegenheit dazu im Comptoir dieses Blattes erfragen.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, das etwas Kochen, puzen und nähen kann, wird gesucht Waldstraße No. 75. im zweiten Stock.

(1) [Gesuch.] Eine Herrschaft sucht ein gebildetes Mädchen als Kammerjungfer, welche aber gut freistren, nähen und sonstigen Geschäften vorstehen kann. Das Nähere zu erfahren im Gasthof zum Waldhorn.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen wünscht sogleich oder bis Ostern eine Stelle bei einer

Herrschaft zu erhalten; sie kann weisnähen, bügeln, freistren, Blumen und Kleider machen, und war sechs Jahre bei einem Damenschneider. Zu erfragen bei Corsettenmacherin H. K r u s, vor dem Mühlburger Thor No. 4.

(1) [Verlorenes.] Es ist Mittwoch Abend vom Mühlburger Thor in der Langenstraße bis an die Hirschstraße, oder im Museum die Treppe hinauf bis in den Salon ein silbernes, mit Diamant besetztes Schloßchen verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Waldhornstraße No. 18. abzugeben.

(3) [Hausverkauf.] In der Durlacher Thorstraße ist ein gut unterhaltenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus, Hof und Garten, unter sehr vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt E. H. K o r n, Waldstraße No. 17.

(2) [Hausverkauf.] Das zweistöckige Haus, neue Kronenstraße No. 48., mit Hinterbau, Hof und Garten versehen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Eigenthümerin daselbst.

(1) [Verkaufsanzeige.] Bei Mehlhändler W o l f sind in bester Qualität und zu billigen Preisen Kunstmehl, Kunstgries, feine Gerst, per Achtel 2 fl. 30 kr., mittelfeine 1 fl. 48 kr., Erbsen und Linsen, das Sester 1 fl. 40 kr., für deren Weichlochen garantirt wird, und gute Franken-Zweischgen, das Achtel 1 fl. 48 kr., zu haben.

(1) [N. B. No. 949. Verkauf.] Eine gute Koffhaar-Matratze, ein sehr billiges Kanapee, ein Vorfenster, Bauers Weltgeschichte, Dippolds Skizzen der allgemeinen Geschichte, eine große, zweihundertjährige Prachtbibel, ein vorzüglicher Barometer und ein Schachspiel sind zum Verkauf bereit auf dem Commissions-Bureau von J. S c h a r p f.

(2) [Wirthschaftsverpachtung.] In einer sehr guten Lage in der Stadt Karlsruhe ist eine Wirthschaft zu vermietten, welche unter ganz guten Bedingungen in Pacht angenommen werden kann. Zu erfragen bei Bäckermeister E n z, dem Ritter gegenüber.

Bei Unterzeichnetem ist vor einiger Zeit ein seidener Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben gegen Ausweis und Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

E. Chaudouet,

Edl. der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12.

Schloß Ortenberger

1834r und 1835r reingehaltener Wein wird (jedoch nicht unter 50 Maas) in der Karlsstraße No. 26. verkauft. Proben von 8 bis 11 Uhr Morgens.

In der Akademiestraße No. 37. sind mehrere neue Kanapee, auch Bettkanapee, billig zu verkaufen; auch werden gebrauchte dagegen getauscht. Auch ist im Seitenbau, zu ebener Erde, sogleich ein Zimmer zu vermietten. Auch wird eine Glashüre und eine Zimmerthüre zu kaufen gesucht.

Wer Dinger zu vergeben hat, beliebe seine Adresse in dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Conditior Becker,

Erbrinzenstraße Nr. 16,

sind nun wieder Berliner Pfannkuchen fortwährend zu haben.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich dahier etablirt habe, und bitte um geneigtes Wohlwollen.

J. Schlegel, Herren- u. Damenschuhmacher,
Karlsstraße No. 41.,

im dem Hause des Hrn. Conditior M e r k.

J. Stüber,

Carl-Friedrich-Straße No. 20,

empfehle sein aufs vollständigste assortirtes Lager von

Bielefelder	} Leinwand,
schlesischer	
hausgemachter	
hänfener	

und garantirt bei billigen Preisen reine Leinwand.

So eben ist mit eine Parthie französische Stickereien

zugekommen, welche ich, um schnell damit aufzuräumen, um den Fabrikpreis erlasse; einige hundert Stück Umschlagkrägen zeichnen sich wegen ihrer geschmackvollen Arbeit und neuesten Façon noch besonders darunter aus; was ich hiermit empfehlend anzeige.

N. Somburg,

Langestraße Nr. 177.,
neben dem Pariser Hof.

Masken

sind in großer Auswahl angekommen und werden bis zum 1. Februar bei Engros-Verkäufen billigt abgegeben in

W. Dörings Spielwaarenhandlung.

Ein verehrliches Publikum benachrichtige ich hiermit, daß mir für hiesige Stadt der alleinige Verkauf der Fabrikate von der in Bielefeld bestehenden Damast-Fabrik übertragen wurde. Diese Fabrik liefert das Beste, was in Gebild und Damast gemacht werden kann, und empfiehlt daher deren Drell-, Jacquard- u. Damastgarnituren, dgl. Handtücher etc. zu den reellsten, billigsten Preisen

W. Auerbacher, Wittwe,

Carl-Friedrichstraße Nr. 4.

Ball - Handschuhe

sind in großer Auswahl zu haben bei

L. S. Leon Sohn,

Nr. 41. Eck der Langen und neuen Waldstraße.

**Lanige Abendunterhaltung.**

Sonntag den 18. Januar in Mühlburg, im Gasthof zur Stadt Karlsruhe, von dem bekannten Tyroler Sänger **M. Schattinger** und dem rühmlichst bekannten Zitternspieler **M. Homeier** aus dem bairischen Hochgebirg. Den Beifall, welcher uns vorigen Sommer im Promenadenhaus, Beiertheim und an mehreren Orten zu Theil wurde, werden wir auch diesmal zu erlangen suchen.

Entrée à Person 6 fr. Anfang 4 Uhr.

Literarische Anzeige.

Mehrfältigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß der beliebte Marsch aus der Oper: „**Meister Martin und seine Gefellen**, von Friedrich Krüg,“ nun für Pianoforte zu zwei Händen autographirt erschienen ist. Preis 12 kr.

Emil Siehne, Musikalienhandlung,
Carl-Friedrichstraße No. 2.

Museum.**Dilettanten-Verein.**

Montag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet die statutenmäßige Generalversammlung im kleinen Saale des Museums statt.

Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Der Vorstand.

Gewerb-Verein.

Außerordentliche Versammlung auf Montag den 19. d. M., Abends präcis 6 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattungen über die Wirksamkeit und den Bestand des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahre.
- 2) Wahl des neuen Vorstandes.

Diejenigen Mitglieder, welche Gewerbsgegenstände aufzustellen wünschen, werden ersucht, solche Montag den 19. d. M., Vormittags von 8 bis 11 Uhr, ins Local zu verbringen.

Karlsruhe den 17. Januar 1846.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Die resp. Mitglieder werden vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß Montag den 9. Februar ein **Maskenball** stattfindet. Diejenigen, welche gesonnen sind, an einem Maskenzuge Theil zu nehmen, belieben ihre Namen in die beim Hausmeister Dtt ausgelegte Liste baldigst einzuzichnen.

Das Comité.

Zu einer Besprechung über die Wahl des zweiten Bürgermeisters werden die zu diesem Act stimmfähigen Mitglieder des Bürgervereins auf den 18. d. M., Abends 4 Uhr, in das Locale des Bürgervereins eingeladen; dabei erlauben wir uns den Wunsch auszusprechen, daß die übrigen Stimmberechtigten dieser Besprechung sich anschließen möchten, da nur bei gemeinsamem Zusammenwirken ein dem Wohle des Ganzen ersprießliches Resultat erzielt werden kann.

Mehrere stimmberechtigte Mitglieder des Bürgervereins.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Januar: **Fra Diavolo**. Oper in drei Aufzügen, von Auber.

Frankfurter Börse am 16. Januar 1846

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neus Louisd'or	11	5	Laubihalder, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	46	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	55		4	

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 1. October. Wilhelmine Luise Marie, Bat. Hein. Kühfuß, Bürger und Schneiderm. alt 6 M. 14 Tage.
 Den 2. Marie Kath., Bat. Christoph Schumm, Bürg. und Schreinermeister, alt 3 Jahre 7 Monate 13 Tage.
 Den 5. Auguste Johanne, geb. Waltherr, Ehefrau des Johann Joseph Mabelier, alt 65 Jahre 11 Monate.
 Den 9. Ludw. Longin Jak., Bat. Jak. Weiß, Bürg. und Latier, alt 7 Monate 8 Tage.
 Den 11. Auguste Frank, Dienstmagd von Stuttgart, alt 44 Jahre.
 Den 12. Karol. Bühler, Dienstmagd v. Herrenberg, alt 30 Jahre 6 Monate 19 Tage.
 Den 12. Wilhelm Karl Jakob, Bat. Jakob Braun, Großherz. Stallbedienter alt 2 Jahre 3 Monate 3 Tage.
 Den 12. Karl Friedrich, Bat. Adam Reile, Bürger und Steinhauer, alt 3 Monate 19 Tage.
 Den 13. Amalie, geb. Wagner, Ehefrau des Bürgers u. Hofstatters Gottfried Kreuzer, alt 32 J. 1 M. 18 T.
 Den 15. Gustav Ludw. Friedrich, Bat. Ernst Roth, Bürger und Bijoutier, alt 4 Monate 7 Tage.
 Den 18. Wilh. Philipp Reiß, Bürg. u. Kaufmann, ein Chemann, alt 31 Jahre 4 Tage.
 Den 18. Jak. Philipp Hüttisch, Weber, alt 20 Jahre 10 Monate 18 Tage.
 Den 19. Joseph Wilh. Bürger, Bürg. und Glasersmeister, ein Chemann, alt 74 Jahre 10 Monate.
 Den 22. Jul. Aug. Schulz, Schreiner, alt 28 Jahre 1 Monat.
 Den 22. Luise Wilhelmine Auguste, Bat. Karl Stosber, Großherz. Stallbedienter, alt 10 Monate 24 Tage.

Den 24. Wilhelm. Fried. Marie, Vat. Karl Rupp,
Buchdruckereibesitzer, alt 23 Tage.
Den 26. Joh. Scherle, Steindruckereigehülfe, ledig,
von Weilheim, alt 55 Jahre.
Den 26. Fried. Kath. Ernestine, Vat. Fried. Lacroix,
Großh. Stallbedienter, alt 3 Monate 13 Tage.
Den 28. Karl Ferd. Fried., Vat. Johann Sauerbeck,
Oberbaurath, alt 5 Monate 23 Tage.

Den 29. Eva Dfentoch, Dienstmagd v. Neubamberg,
alt 50 Jahre.
Den 29. Ernst. Fried. Luise geb. Hochstetten, Wittwe
des Philipp Maske, prakt. Arzt in Straßburg, alt 66 J.
wen 1 Monat 24 Tage.
Den 30. Wilh. Veltten, Musiker, alt 22 J. wen. 21 J.
Den 31. Anna Therese Henriette, Vat. Karl Friedr.
Sütterlin, Oberlehrer, alt 2 Jahre 1 Monat 20 Tage.

Einladung zur Ausstellung

der von den Schülern und Schülerinnen des Unterzeichneten gefertigten
Zeichnungen.

Unterzeichneter hat die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen, daß die Ausstellung der von den
Schülern und Schülerinnen gefertigten Zeichnungen aus Anlaß unerwartet zahlreichen Besuches
bis Sonntag 4 Uhr geöffnet bleibt.

Der Unterricht wird nach der Ausstellung ununterbrochen fortgesetzt, und werden hiezu neue
Schüler und Schülerinnen aufgenommen werden.

Auch ertheilt derselbe Unterricht außer dem Hause.

Theodor Schuhmann, Zeichnungslehrer,
Blumenstraße No. 4.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Berger, Part. von
Frankfurt. Hr. Hauser, Kaufm. von Solothurn. Hr.
Gonin, Kfm. v. Basel. Hr. Sauter, Kfm. v. Elberfeld.
Hr. Kohler, Apotheker v. Frankfurt. Hr. Rüdlin, Kfm.
von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hrn. Gebr. v. Carrinego,
Rent. aus Amerika. Hr. Pöckel, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
Maudky, Advokat v. Paris. Hr. Seeligmann, Kfm. v.
Frankfurt. Hr. Dorgebray, Kfm. v. Paris. Hr. West-
hoff, Kfm. v. Düsseldorf. Ihre Exc. Frau General von
Montjoy mit Bed. v. München. Hr. Wagner v. Hanau.
Im Erbprinzen. Hr. Heigelin, Part. v. Bünau.
Hr. Hausmann, Kfm. v. Uthen.

Im Geist. Hr. Sant v. Heidelberg. Hr. Benz,
Dekon. v. Weimar. Hr. Muming, desgl. v. Wirtheim.
Im goldenen Adler. Hr. Neg, Mechaniker von
Heidelberg. Hr. Laub, Müller v. Kögheim. Hr. Laus-
mann, Mechaniker v. Aachen. Hr. Wödnich, Müller von
Besingen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Lies, Stud. v. Frei-
burg. Hr. Leyinger, Kfm. v. Emmendingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Kiegnier, Kfm.
v. Coblenz. Hr. Raubo, Rent. von Petersburg. Hr.
Chaubry, Propr. v. Paris. Hr. Alston, Rent. v. Lon-
don. Hr. Konnerstaber, Kaufm. von Regensburg. Hr.
Weigler, Kfm. v. Ulm. Hr. Maas, Rent. von Mann-
heim. Hr. Esser, Kaufm. von Grefeld. Hr. Stöckicht,
Rent. v. Mainz. Hr. Kiehl, Kfm. m. Hrn. Sohn von
Bern. Hr. Bomberger, Part. von Basel. Hr. Low,
Rent. v. Mainz. Hr. Graf v. Norman v. Stuttgart.
Hr. Lachize, Kfm. von Paris. Hr. Leisinge, Rent. von
Stuttgart. Hr. Lauret, Rent. v. Wien. Hr. Gölmann,
Fabr. v. St. Gallen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Koching, Zoller von
Wertheim. Hr. Pasner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mi-
chel, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lipps, Part. v. Rothens-
fels.

Im Hof von Holland. Hr. Hezel, Baumeister
von Bremen. Hr. Bauchelier, Architekt v. Leipzig. Hr.
Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. v. Es-
lingen. Hr. Parry, Rent. von London.

Im König von England. Hr. Kiener und Hr.
Bosch v. Schutter. Hr. Baumer, Stud. v. Heidelberg.
Hr. Köstle, Lehrer v. Landau.

Im König von Preußen. Hr. Herrmann, Kfm.
v. Lürkheim. Hr. Maier, Dekonom v. Weinheim.

Im Nassauer Hof. Hr. Maier, Oblsm. v. Eich-
terheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Wiesbaden.

Im Pariser Hof. Hr. Reff, Stud. v. Heidelberg.
Hr. Heckmann, Part. v. Weissenburg. Hr. Ingweiler,
Part. von Wien. Hr. Morig, Kfm. von Lachardesfond.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Fleisch,
Kfm. von Cannstadt. Hr. Engels, Kfm. von Solingen.
Hr. Engsdorf m. Fam. v. Cherr. Hr. Adler, Stud.
v. Regensburg. Hr. Passenfenger, Kfm. v. Neuchatel.
Hr. Meyer, Kfm. von Köln. Hr. Sulgarder, Kfm. von
Berlin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Cornele, Gastw. v.
Winden. Hr. Bangmüller, desgl. von Salmbach. Hr.
Schlosser, Kfm. von Frankfurt. Hr. Oberst, Fabr. von
Mainz.

Im Ritter. Hr. Leib, Fabr. v. Weilderstadt. Hr.
v. Stamm v. Offenbach. Hr. Buck, Kfm. v. Ulm. Hr.
Fleischmann, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Rapp, Kfm. v.
Stuttgart. Hr. Spiegelhalter, Kfm. v. Bernau. Hr.
Duttlinger, Kfm. m. Fam. von Gengenbach. Hr. Dr.
Frech, Advok. m. Sat. v. Oberkirch.

Im Römischen Kaiser. Hr. Heiligenthal, Part.
v. Baden. Hr. Bohemann, Rent. m. Fam. von Ham-
burg. Hr. Specht, Kfm. v. Trier. Hr. Bodholz, Fabr.
v. München.

Im rothen Haus. Hr. Peter, Oberarzt v. Adels-
heim. Hr. Witt, Offizier v. Dresden.

In der Stadt Wörtheim. Hr. Kirst v. Arnstadt.
Hr. Ernst u. Hr. Frey v. Rohrbach. Hr. Schabach von
Rambach.

In der Stadt Straßburg. Hrn. Gebr. Frank
v. Bargaen. Hr. Pfennig v. Stuttgart. Hr. Schaupp,
Hdm. v. Killau.

Im Waldhorn. Mad. Driester v. Freudenstadt.
Hr. Schmeß, Kaufm. von Weissenburg. Hr. Hoffmann,
Part. v. Einsheim. Hr. Kachon, Part. v. Neustadt.

Im Lähringer Hof. Hr. Puff, Kfm. v. Mann-
heim. Hr. Umpfenbach, Maler von Straßburg. Hr.
Kach, Kfm. v. Köln. Hr. Borner, Kfm. v. Hamburg.
Hr. Müller, Kfm. v. Augsburg. Hr. Zweiger, Kaufm.
von Zürich. Hr. Körber, Kaufm. von Edenkoben. Hr.
Springmann, Kfm. v. Oldenburg. Hr. Fabricius, Mi-
litar v. Landau. Hr. Schütze, Gelehrter von Lissabonn.
Hr. Deuringer, Kfm. von Rempfen. Hr. Silbermann,
Kfm. v. Bamberg. Hr. Baumberg, Kfm. v. München.
Hr. Ritter, Kfm. v. Neustadt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Baurath Funke: Hr. Kast v. Rheinbi-
schofsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.